Jungle Sucks

oder: Wie man mit Stachelschweinen und Wiesel klarkommt

Von abgemeldet

Kapitel 6: Party's Umzüge und andere Pflichten

Jungle suckz by 'RedfoX'

Kaoitel 6

Party's, Umzüge und andere Pflichten

>Das ist erstaunlich.....ihre Synchronraten liegen bei 96,88% und 94,13% wobei Asuka immer noch dominiert< stammelte Ritsuko zu Misato als sie die bisheriegen Ergebnisse des laufende Synchrontests auswerteten. >Und was ist mit Rei?< wollte Misato wissen, da sie sich so was in der Art schon gedacht hatte. >Komischerweise hat sie auch einen Sprung in ihrer Synchronfähigkeit gemacht, zwar nicht so extrem wie bei Shinji und Asuka aber immer noch beachtlich. Immerhin schafft sie es jetzt auf 79,74%, was weit über ihrem vorheriegen Durschnitt liegt< erklärte die Wissenschaftlerin erstaunt. >Ich hab es doch gesagt. Der Trip konnte ihnen nur gut tun, ich hoffe du stimmst mir nun zu.< jubelte Misato, welche angesichts der hervorragenden Leistungen ihrer Sprösslinge nur noch am frohlocken war. *Muahahaha....bald kann ich die Weltherrschaft übernehmen....was denke ich da.....Ich brauch ein Bier, sonst dreh ich bald durch* dachte Misato als sie sich die Möglichkeiten der drei Einsatzbereiten Evangelions durch den Kopf gehen ließ. Ritsuko konnte indess weiterhin nur staunen. Das sich die Synchronwerte der Beiden ändern war ja zu erwarten, aber dieser enorme Anstieg lag weit über ihren kühnsten Phantasien. Doch am meisten verwirrte sie die Tatsache das auch Rei enorm zugelegt hatte. *Ob es daran liegt das sie nun endlich wegen Shinji Gewissheit hat, das Shinji nun Glücklich ist auch wenn es nicht sie selbst ist, die nun an seiner Seite steht?*>...daran wird es wohl liegen....< murmelte die Forscherin in sich hinein.

Rei saß unterdess in ihrem Entry-plug und dachte nach. *Eigentlich sollte ich mich schlecht fühlen, schlecht wegen Ikari und Sohryu. Aber warum? Warum sollte Ich eifersüchtig sein? Er hat nun ein Ziel.....und ich freue mich für ihn.....und für Sohryu. Und seit wann mach ich mir eigentlich solche Gedanken? Ich sollte mal mit den beiden

reden.....* dachte sie so vor sich hin als die Stimme von Dr. Akagi durchs Com. rauschte. >OK Kinder, wir sind fertig für heute. Kommt da raus und geht euch duschen<

Kaum hatte Ritsuko ausgesprochen, schallte auch schon Asukas Organ durch die Testkammer. >Ich habs doch gesagt, an mich kommt niemand ran...stimmt doch oder Dr. Akagi?< wollte Asuka wissen als ihr aufgefallen ist das sie die Ergebnisse noch gar nicht gehört hatte. >Ja du bist momentan die Pilotin mit dem höchsten Synchronwert der je gemessen wurde, dicht gefolgt von Shinji. Rei belegt zwar platz drei, ist aber mit fast 80% ziemlich gut< trompetete Ritzuko von der Kommandobrücke herunter. >WAAAASSSS???? 80% Das ist ja viel mehr als ich noch vor 3 Monaten gehabt hatte! Und selbst da soll Ich noch drüber liegen???? Wieviel? Sag Schon!!!< brüllte Asuka nach oben. *Man ist die wieder drauf...* dachte der Doc als sie ihr Ergebnis verkündete. >Fast 97%. Shinji hat etwas über 94% Synchronwert.<

>....he he he....97%.....röchel...< brachte Asuka noch raus, bevor sie an der Wand links von ihr zusammensackte. Auch Shinji der bis dahin nichts gesagt hatte, war bemüht auf den Beinen zu bleiben. Doch da sah er das Asuka an der Wand runterrutschte und besann sich das es doch besser wäre wenn er sich erst mal um sie kümmern würde. Bei ihr angekommen nam er sie vorsichtig in die Arme und versuchte sie sanft wachzurütteln. >He Asuka....nun mach die Augen auf....Is ja gut...mich hat es auch fast umgehauen....< sagte er und versuchte sie wachzubekommen, was aber irgendwie nicht so richtig funktionierte. Er fühlte einmal ihren Puls und merkte das er ruhig und regelmäßig lief, also war sie wohl nur etwas weggetreten. Doch da kam ihm ein perfieder Plan wie er sie wieder zu bewusstsein bringen konnte. *Ich bin ja sooo gemein.* dachte er und grinste als er die passenden Worte gefunden hatte. >Rei!!! geh doch bitte und hole Dr Akagi. Ich glaube Asuka hatte einen Schwächeanfall< bei diesem Satz legte er besonders viel Betonung auf das Schwächeanfall. Rei hatte sofort durchschaut und musste nun ihrerseits etwas schmunzeln. >Natürlich. Aber warte, ich kann dir helfen sie zu tragen.< kam es nun von Rei, die voll auf Shinjis Spiel eingegangen war

Das war zuviel für Asuka, die ab dem Wort 'Schwächeanfall' komplett wieder bei Sinnen war. >ICH GLAUB JA WOHL ES HACKT!!!!!!! Wie könnt ihr nur auf den Gedanken kommen das ich einen SCHWÄCHEANFALL bekommen habe????< keifte sie in den Testraum. >Hatten wir auch nicht! Aber das war der schnellste Weg dich wieder wachzubekommen.< bemerkte Shinji der sie immer noch in den Armen hielt. >Die Maßnahme hatte scheinbar Erfolg.< ergänzte Rei welche, wie in letzter Zeit immer öfter, schmunzelte. >....öhm...ich...war...nur überwältigt von meiner supergenialen Leistung, da kann so was schon vorkommen....< wande sich Asuka mit knallrotem Kopf aus der Affäre.

Nachdem sie sich umgezogen hatten machten sie sich auf den Weg zu Kensuke und Katarina, welche schon mit Misato trainierten. >Jetzt bin ich aber echt mal gespannt was Misato so auf dem Kasten hat. So wie Kati mir die Lage geschildert hat ist sie ziemlich gut< meinte Asuka als sie einen Korridor entlangliefen. >Das kann ich bestätigen. Captain Katsuragis Kampfkünste sind...beeindruckend. Nicht minder als die von Col Yanishima.< erklärte Rei. Shinji und Asuka waren wieder einmal verwirrt was Rei betraf. Seitdem sie von der Insel zurückgekommen waren, war Rei für ihre Verhältnisse äußerst gesprächig und Emotional. Zwar hatte immer noch diesen neutralen Gesichtsausdruck, doch neuerdings umspielte des öfteren ein Lächeln ihre Mundwinkel.

Im Trainingsraum angekommen, mussten sie feststellen das Rei und Kati nicht im

mindesten übertrieben hatten. Misato war grad dabei mit Col. Yanishima den Boden aufzuwischen, was sie mit enorm schnellen und kraftvollen Tritten bewerkstelligte. Col. Yanishima allerdings tat nur so als wäre er im Nachteil und überließ es Misato sich auszupowern, nur um sie, wie immer, mit einem gezielten Tritt in den Magenbereich außer gefecht zu setzen. >UFFF.....< kam es von Misato als der Hacken vom Colonel in ihrer Magengrube verschwand. >Langsam muss ich mich richtig anstrengen um sie auf die Matte zu schicken Captain.< erklärte der Sieger grinsend als er der schwer Atmenden Misato wieder auf die Beine half. >....Ich...fühle...hechel....mich geehrt...schnauf....< brachte diese nur raus. *Das is ja sooo unfair, warum läst er mich so Ackern wenn er doch eh weiss das er gewinnt? Das nächste mal krig ich ihn klein.....übermorgen oder so...* dachte Misato als sie sich etwas Wasser aus dem Spender nam. Dabei kam sie nich umhin, die offenen Münder von Asuka, Shinji, Kensuke, Katarina und in gewissem maße auch von Rei zu bemerken. >Ah hallo! Äh... was guckt ihr so komisch?< wollte sie wissen. >Seit wann kannst du DAS denn?< fragten Asuka und Shinji im Chor, während Rei Kati und Kensuke damit beschäftigt waren sich zu beruhigen. Wobei es bei Rei, wie man sich denken kann, am schnellsten ging. >Das müssen wir öfters sehen. Was meint ihr was hier los war als ihr nicht da wahr? Misato hatte sich zwar beklagt das sie nicht in Form sei, trotzdem macht sie die meisten die die hier trainieren locker fertig. Selbst die vom Sicherheitsdienst kommen nicht gegen sie an. Nur Col. Yanishima, Herr Ryoji und der Cheff vom Sicherheitsdienst schaffen das noch.< erklärte Kati, welche sich inzwischen wieder gefasst hatte. >Trotzdem ist es jedesmal wieder beeindruckend wenn man Captain Katsuragi kämpfen sieht.< meinte Kensuke, der sich auch schon wieder gefangen hatte.

>Wir werden sehen wie gut Misato ist wenn sie gegen MICH kämpft...das währ doch gelacht!!!< jubelte Asuka und verschwand in der Umkleide um sich in das passende Outfit zu pellen. Alle anderen konnten nur mit dem Kopf schütteln und schweigen, wobei der obligatorische Schweißtropfen auf jedem Haupt zu sehen war...

>Bitte nimm sie nicht zu hart ran, Ok?< flüsterte Shinji zu Misato. Diese nickte nur knapp und fing an gefählich zu grinsen. *Hoffentlich geht das gut* war der Gedanke den sich die restlichen 4 Kinder mehr oder wenieger teilten. Nach 5 Minuten kam Asuka in einem weissen Kampfanzug aus der Umkleide und bezog gegenüber von Misato Position. Col. Yanishima machte den Schiedsrichter. >Verbäugen....KÄMPFT!< sprach er und zog sich aus der Mitte des Rings zurück. >So Frau Erziehungsberechtigte, jetzt versohl ich dir den Hintern< meinte Asuka und stürmte auf genannte zu. Misato machte nicht die geringsten Anstalten auszuweichen und stand immer noch ruhig in ihrer Kampfstellung. *Jetzt klingelts gleich....* dachte Asuka als ihre Faust nur noch einen Meter von Misatos Gesicht entfernt war.

>Pass auf jetzt kommts...< flüsterte Kensuke zu Shinji. Dieser konnte nur noch die Augen schließen als er sah das Misato den Oberarm von Asuka in einer Blitzschnellen Bewegung packte und sie vom Boden hebelte. Asuka wusste nicht wie ihr geschah als sie auf einmal keinen Boden mehr unter ihren Füßen spürte. Als nächstes schien auch noch die Schwerkraft verrückt zu spielen da sie fühlte das ihr Gewichtszentrum nach oben wanderte. Kurz darauf befand sie sich für eine Sekunde im freien Flug.

>WUUAAAAHHHH!!!!< brachte sie noch raus bevor sie mit voller Wucht auf den leicht gepolsterten Boden krachte.

>Hat sich jemand...ooohhh..die Nummer von dem LKW gemerkt?< wollte Asuka wissen nachdem sie wieder wusste wo, wer und was sie war. >Ich kann mich erinnern das mir hier jemand den Hintern versohlen wollte.< neckte sie Misato. >Ja ja...SHINJI!!! Ich

hätte zwar nie gedacht das ich das mal sage abeeeeer...Hilf mir mal mit Misato!< befahl der Rotschopf ihrem Liebsten. Der war von der Idee überhaupt nicht angetan. Denn im gegensatz zu Asuka hatte er noch nie Kampftraining gehabt. Wenn er schon mal am Prügeln war, dann hatte er auch einen 200t Evangelion zur verfügung, welcher ihm die Prügellei doch sehr vereinfachte. >Muss das sein? Ich bin zwar uneingeschränkt auf deiner Seite...aber ich hab nicht die geringste Lust mich mit Misato zu kabbeln. Davon mal abgesehen dachte ich das DU sie vermöbeln wolltest...< grummelte er. >Wasn Schisser.....aber irgendwie hast du recht. Ich war eben nur etwas vorschnell. Diesmal wird es Misato sein die sich dreht!!!< grölte Asuka und stellte sich Misato erneut gegenüber. >Das bringt nichts Asuka, du wirst nicht gewinnen.< meinte die dunkelhaarige Frau zu ihrem Schützling. >Wir werden sehen...< erwiderte Asuka trotzig. Was soll man sagen... 5 sekunden und 2 meter Freiflug später fand sich Asuka in einer unbequemen Lage auf der Matte wieder. *Das ist so nicht richtig.* dachte sich der rote Teufel als sie zum Schluss kam das sie das wohl in nächster Zeit nicht Packen würde. >Irgenwann mach ich dich fertig und dann wünschst du dir nie geboren worden zu sein....Muahahahahaha!!!< dohte Asuka ihrem Vormund. *Jaa jaaaa...das kennt man schon...völlig uninteressant* dachte diese und verbeugte sich noch einmal vor allen Anwesenden.

Die Children, Kensuke, Kati, Misato und Col. Yanishima trainierten noch gute 1 1/2 stunden bevor sie sich voneinander verabschiedeten. >Hey ihr beiden! Heute findet eine Party bei uns zu Hause statt. Ihr seid natürlich eingeladen. Es geht um 18 Uhr los< lautete die Einladung die Kati und Kensuke von Misato erhielten.

>Wir kommen gerne!< meinte Kensuke in beider Namen. >Du bist natürlich auch eingeladen Rei.< setzte Misato noch nach. >Ich werde erscheinen.< war die einfache und unmissverständliche Antwort des Blauhaarigen Mädchens. Asuka konnte sich zwar schöneres vorstellen als eine First im Haus, aber mittlerweile konnte sie Rei auch schon besser leiden als noch vor 4 Monaten etwa. >Hey Asuka! Würdest du Hikari und du Shinji, Toji bescheid sagen?< fragte Misato. Ein synchrones Nicken und ein >Na klar!< waren die Antwort. Nachdem sie den Trainingsraum verlassen hatten, fragte Misato noch Ritsuko, Maya, Shigeru und Makoto. Ritsuko willigte ein aber 'die drei von der Kommandobrücke' mussten ablehnen da sie Nachtschicht hatten und keiner Tauschen wollte. >Kann man nix machen. Aber trink für mich ein Glas mit.< meinte Maya noch, doch dann erinnerte sie sich an das Gerücht das Misato vorhatte trocken zu werden. Was natürlich keiner der sie auch nur einiegermaßen kannte, glauben konnte.

Arrgh...immer diese Erinnerungen. Das wird eine echt brutale Zeit dachte Misato die sich nun auch an ihr Versprechen erinnerte. Kurz darauf war sie am Carlift angelangt wo sie schon von Shinji und Asuka erwartet wurde. >Wird ja auch zeit. Wo warst du so lange?< beschwerte sich Asuka welche es sich mit Shinji auf dem Rücksitz gemütlich gemacht hatte. (er hielt sie nur in den Armen....ein Hentai wer grad was anderes dachte) >Ja ja. Ich hatte nur noch was mit Ritsuko zu besprechen, sie kommt auch zur Party< meinte Misato mürrisch. >Ach? Dr. Akagi? Na das kann ja heiter werden. Was ist eigentlich mit Kaji? Kommt der auch?< wollte Asuka wissen als sie sich schon die ersten tödlichen Blicke von Misato einfing. >Erst darf ich keinen Alkohol mehr trinken, dann können Maya, Shigeru und Makoto nicht kommen UND JETZT KOMMST DU MIR MIT DIESEM CASANOVA??? ARRGGH!!!< tobte Misato. *Zu hülf* dachte Shinji als er die dunkelhaarige Furie auf dem Fahrersitz sah. Auch Asuka hielt auf einmal ganz brav die Klappe, obwohl ihr schon der eine oder andere Kommentar eingefallen wäre. Dummerweise hatten sie keine Erfahrung mit einer komplett

nüchternen Misato, weshalb sie sich lieber nicht zu weit vor wagten. >Bitte Misato beruhig dich wieder! Am besten wir fahren jetzt nach Hause. Ich muss noch eine ganze Menge einkaufen. Vom Zubereiten mal ganz abgesehen. Aber...hey! Stimmt ja! Asuka wird mir ja helfen!< meinte Shinji und drehte sich zu der jeweils angesprochenen Person. Misato beruhigte sich wieder einiegermaßen, aber nur um zu sehen wie Asuka im gleichen Maße wütend wurde. >WAAAAS? Wie kommst du denn auf DIE Idee? So weit kommt es noch das ICH den Kochlöffel schwinge....'keif'...'zeter'...'mecker'...< und der gleichen mehr brachte Asuka noch raus als sie merkte wie Shinji sie belustigt ansah. >Was gibts denn da zu glotzen?< fragte sie den vergnügten. >Och nichts...Ich kann mich nur erinnern wie wir eine Abmachung getroffen hatten welche sich auf Arbeitsteilung im Haushalt bezog...und außerdem wollte ich eigentlich mal dein angeblich so hervorragendes Deutsches Essen probieren. Aber wenn du dich Querstellst, wirst du wohl nie beweisen können was für eine Meisterköchin an dich verlorengegangen ist.< meinte Shinji und Grinste noch ein Stück breiter. Mittlerweile waren sie auch schon mit nicht weniger als 210Kmh in der Stadt unterwegs. Misato, welche Shinjis Plan zur Manipulation Asukas mit hilfe das Stolzes der selbiegen durchschaut hatte, grinste nun ziemlich vergnügt in Erwartung von Asukas Reaktion. >Ääh...ja klar! Sicher bin ich eine gute Köchin! Ich werd dir zeigen wie man eine super Kartoffelsuppe zubereitet. Ich sag dir, sowas hast du noch nie gegessen< trumpfte sie auf. *He he he...und zu mir sagen ich wär leicht zu manipulieren...* dachte sich Shinji als er antwortete. >Da bin ich mir sicher! alles was du zubereitest wird ein Fest für den Gaumen.<

So weit, so gut. Misato und Asuka waren ruhiggestellt, Die Einkaufsliste hatte er schon im Kopf und sobald sie zu Hause wären, würde er noch Toji einladen da Asuka höchsten bei Hikari anrufen würde. Noch während Shinji in Gedanken versuchte eine Kulinarische Komposition zu kreieren kamen sie auch schon an. >Misato, Wir gehen jetzt einkaufen. Sollen wir außer dem Knabberkram noch was mitbringen?< fragte Shinji pflichtbewusst bevor er sich mit Asuka im Schlepptau zum Supermarkt aufmachte. Misato, welche schon kurz davor stand sich eine stiege Bier zu bestellen, schluckte hörbar bevor sie antwortete. >Bringt mir doch bitte eine Minztee Mischung mit...da ich mich selbst trockengelegt habe, bleibt mir nichts anderes übrig als Alternativen zu suchen. Aber bitte bring es dem Verkäufer schonend bei!!!<

>Wie du meinst. Armer Herr Anuzumi....Misato war immer seine Haupteinnahmequelle. Ich hoffe er begeht nicht gleich Harakiri< seufzte Shinji als er sich vorstellte das er dem Verkäufer die Hiobsbotschaft überbringen musste. Im Laden angekommen, deutete Shinji dem Besitzer, sich doch bitte zu setzen. >Wir haben eine schlechte Nachricht für sie Herr Anuzumi....< fing Shinji an und senkte den Blick gen Boden. >Ist was mit meiner Familie? Mein Gott ist irgendwas passiert??< fragte der Ladenbesitzer aufgeregt. >Nein Nein. Es ist nur das....< stamelte Shinji als es Asuka zu Bunt wurde. >Misato will trocken werden und wird deshalb kein Bier mehr kaufen!< sprach Asuka unverblümt. Erst wich dem Geschäftsmann alle Farbe aus dem Gesicht, doch dann fing er an zu lachen. > Für einen Moment hattet ihr mich! Echt, der Witz wahr gut...Frau Katsuragi ohne ihr Bier...das ist zu Komisch< meinte er und kicherte in sich rein. Doch dann sah er die verzweifelten Gesichter der beiden Kinder und verstummte apprunt. >Das....war kein Scherz...oder?< wollte er nun wissen. >Nein. Leider nicht. Für uns kam die Sache auch ziemlich überraschend....< setzte Shinji an als er auf einmal durch einen Gefühlsausbruch des Ladenbesitzers unterbrochen wurde >NEEEEEIIIIIIIIIIINNNNNN!!!!!!!!!!!!< brüllte dieser in den Korridor in dem er sich zusammen mit Shinji und Asuka befand. Die beiden wichen natürlich

verstört einen Schritt zurück als er so rumjaulte. >Meine...meine....Zukunft geht den Bach runter...< meinte Herr Anuzumi als er sich der kompletten Tragweite dieses Schicksalsschlages bewusst wurde. >Und um mir das zu sagen seid ihr hergekommen?< wollte er nun wissen. >Deswegen und um einzukaufen.< erklärte Shinji. >Dan lasst euch nicht stören. Auch wenn Frau Katsuragi nun als Hauptabnehmerin ausfällt, so kann sie doch immer noch damit rechnen bei mir alles andere zu finden was sie benötigt.< meinte er und zog sich in seinen Pausenraum zurück um seine Depression abzubauen. >Ob wir dem restlichen Personal sagen das sie ein Auge auf ihn werfen sollen? Nicht das er sich noch ein Kurzschwert schnappt und sich ins Jahnseits.....< murmelte Asuka als sie den Total am Boden zerstörten Ladenbesitzer von dannen ziehen sah. >Seit wann kannst du dir solche Sorgen machen?< fragte Shinji, der mit dieser Reaktion gar nicht gerechnet hatte. >Was soll das nun schon wieder heißen? Ich hab ihm die Nachricht seines sicheren Bankrotts überbracht, da will ich nicht für sein vorzeitiges Ableben verantwortlich gemacht werden.< meinte sie und schnappte sich den Einkaufswagen aus Shinjis Händen. >Gib mal her, wir brauchen ohne ende Zeug für ne Kartoffelsuppe...< sagte sie und fing an die Regale zu durchforsten. *Das kann heiter werden...* dachte Shinji und folgte ihr

Nachdem sie das übrige Personal, welches im übrigen ähnlich bestürzt über Misatos Entscheidung reagierte, informiert und Ihre Einkäufe getätigt hatten, gingen sie voll beladen wieder nach Hause. >Wer hätte gedacht das Misato für diesen Laden einen eigenen Wirtschaftszweig darstellte, also ich nicht!< murmelte Asuka als sie die Straße entlangliefen. >So kanns gehen. Immerhin war sie als Großabnehmer eingetragen....< erklärte Shinji der sich mit dem Großteil der Tüten abschleppen musste.

In dere Wohnung angekommen, machte sich Shinji auch gleich dran die Snacks zuzubereiten, während Asuka sich mit der Kartoffelsuppe rumärgerte. >Weisst du auch ganz sicher was du da machst?< wollte Shinji wissen als er Asuka beim Kochen beobachtete. >Sicher weiss ich was ich mache, steht doch alles in dem Kochbuch hier, welches ich mir aus Deutschland mitgebracht habe< meinte diese. >DU hast ein Kochbuch?< stammelte Shinji als er realisierte was sie da grad gesagt hatte. >Sicher doch! Sowas hat doch fast jedes Mädchen....glaub ich. Ach ja, äh...koste mal!< sagte sie und hielt Shinji einen Löffel hin. Shinji der nichts böses ahnte, nam gleich den ganzen Suppenlöffel in den Mund. Was er nach exakt 0,7956 sekunden zutiefst bereuhte. Denn genau so lange brauchten die Geschmacksnerven in seinem Mund um die Reize zu verarbeiten. >AAAHHH!!!! WAS IST DAS????< brüllte er als der Geschmack seine Zunge Peinigte. >Was brüllst du hier so....< setzte Asuka an als sie sich auch einen Löffel genemigte. >IIIIIIIEEEHHH!!!! WIEDERLICH!!!< keifte sie als auch sie in den Genuss ihrer Kreation kam. Nach zwei Minuten hatten sie sich soweit mit Milch den Mund ausgespült, das sie wieder normal sprechen konnten ohne den komischen Geschmack zu spühren. >Mein Gott Liebling! Was zur Hölle hast du da reingetan?< fragte Shinji ruhig und beäugte die Teufelsbrühe im Topf. >Naja...eigentlich nur das was da im Rezept stand< >Und was war das alles?< >Na hier, guck mal. Da steht alles was ich reingetan hatte< sagte sie und zeigte auf einen Haufen von Zutaten der da den Tisch bedeckte. Shinji durchsuchte alles und entdeckte eine kleine Flasche mit einem zerkratztem Etikett. Nachdem er den Deckel abgeschraubt hatte, schnüffelte er vorsichtig daran und verzog augenblicklich das Gesicht. >Hast du auch was davon reingetan?< fragte er Asuka und deutete auf die unscheinbare Flasche. >Uhm...ja! Einen guter Schuss Maggi gehört nun mal in jede Suppe.< antwortete sie und war fest von ihrer Unschuld überzeugt. >So gesehen hast du ja auch recht, nur das das hier kein

Maggi ist.< meinte Shinji. >Sondern?< fragte sie neugierig.

>Chalapenjo-konzentrat! Mindestens schon vor 3 Jahren abgelaufen. Das Zeug kann man nur noch zur Chemischen Kriegsführung gebrauchen.< erklärte Shinji und entsorgte die Flasche in den Mülleimer. Plötzlich setzte sich Misato an den Tisch und aß die undefinierbare Suppe aus einer Schale. >Schmeckt echt klasse Asuka, du solltest öfters mal kochen.< meinte sie und Löffelte munter weiter. Asuka währe beinahe vom Stuhl gefallen, doch Shinji war nicht weiter überrascht das Misato das auch noch schmeckte. >Du..du...isst das freiwillig?< stotterte der Rotschopf als Misato grad dabei war sich Nachschlag zu nehmen. >Klar! Warum fragst du?<

Es war schon fast 18 Uhr als Shinji endlich mit dem Essen fertig war. Da die meisten Zutaten schon für die Teufelbrühe draufgegangen und nur noch die Wiener Würstchen übrig waren, schlug Asuka 'Würstchen im Schlafrock' vor, dessen Rezept zufälligerweise auch in dem Deutschen Kochbuch vertreten war. Da Shinji dummerweise außer 'Dummkopf' und anderen Beleidigungen kein Deutsch verstand, übersetzte Asuka den Text wähen er nach Anleitung kochte. So hatten sie es trotz der verunglückten Suppe dennoch geschafft ein Abendessen für 9 Personen zuzubereiten. Die 9 kam aber auch nur deshalb zusammen da Pen Pen mitgerechnet wurde, welcher genauso viel wie ein durchschnittlicher Mensch aß. Außerdem musste man Rei auch noch abziehen, da die ja kein Fleisch aß. Für sie machte er einen Gemischten Salat.

>Ich nehme mal an das die ersten jeden Moment auftauchen, deckst du schon mal den Tisch Asuka?< fragte Shinji nachdem er auf die Uhr geschaut hatte. >Hrrmpf. Wenns sein muss...< nörgelte sie. Und tatsächlich. Um punkt 6 klingelte es. Misato, die sonst nichts zu tun hatte, öffnete die Tür und begrüßte Rei, Kati, Ritzuko und Kensuke. >Ah wie schön das ihr da seid. Sobald Toji und Hikari angekommen sind, wird aufgetischt.< meinte Misato und bat die Gäste herrein. >Aufgetischt? Ich dachte wir feiern eine Party?< meinte Katarina und sah Misato fragend an. >Machen wir ja auch. Doch die beiden sind der Meinung das wir mal zusammen Essen sollten. Also ich hab damit kein Problem< erklärte Misato und trank dabei einen Tee. >Naja....mir solls recht sein. Ich hatte heute einfach noch nicht die Gelegenheit etwas ordentliches zu essen.< meinte Ritsuko. >Was gibt es denn feines?< wollte Kensuke nun wissen, da er sich nicht vorstellen konnte das die beiden eine Ziege organiesiert haben. >Soweit ich das Mitbekommen habe gibts Würstchen im Schlafrock oder so. Und Rei! Keine Bange, sie haben dir auch einen Salat gemacht, du brauchst kein Fleisch essen.<

erklärte Misato als sie Reis doch etwas skeptischen Gesichtsausdruck bemerkte.

>Das ist gut.< meinte diese nur und ging ins Wohnzimmer, wo schon der Gedeckte Tisch stand. Nachdem Shinji auch die Knabbereien für den weiteren Abend in Schalen und Schälchen umgefüllt hatte, kam er zusammen mit Asuka aus der Küche und begrüßte die Gäste. Nachdem dann Auch Toji und Hikari, Arm in Arm vor der Tür standen, konnte das Abendessen beginnen. >Wie benutzt man das....?< wollte Kensuke wissen, der noch nie mit Messer und Gabel gegessen hatte. Auch die anderen hatten damit so ihre liebe Not. Asuka und Kati hingegen konnten mit dem für Japaner eher untypischen Essbesteck umgehen, was sie dazu veranlasste unentwegt zu grinsen. Aber nach 3 Minuten ließen sie sich dazu herrab und führten den anderen vor, wie man mit Messer und Gabel isst. >Ist gaaaanz einfach! Mit der Gabel, das ist das Teil hier, aufspießen und mit dem Messer zerteilen< erklärte sie und führte die Richtige Handhabung vor. Ein allgemeines Kopfnicken war die Antwort. Nur Rei ließ das alles ziemlich kalt, da sie nur die Gabel für ihren Salat brauchte. Pen Pen war eh alles egal

was mit Besteck zu tun hatte da er keines benutzte. Nach einer viertel Stunde bedächtigen genießens waren dann alle satt und vollauf zufrieden. >Das hat echt klasse geschmeckt! Und du bist sicher das der rote Teufel da mitgekocht hat?< wollte Toji von Shinji wissen, was ihm einen tödlichen Blick von eben erwähnten Mädchen einbrachte. >Wenn Ich mit dir den boden aufwischen soll, dan kannst du das auch dierekt sagen.< knurrte Asuka in Tojis richtung. Dieser hatte aber unter den Bitterbösen blicken von Hikari zu leiden, wesshalb er nicht Antwortete. *Na das geht ja gut los bei den beiden...* dachten Shinji und Kensuke, welche die Scene mit wachsender Neugierde beobachteten. >Sag mal Asuka, was ist das da für ein Anhänger der da um deinen Hals baumelt. Sieht echt hübsch aus!< fragte Ritsuko. Daraufhin fing Asuka an feundlich zu lächeln während sie den Anhänger in die Hand nahm. >Das ist mein wertvollster Besitz.< sagte sie mit dem Blick auf Shinji gerichtet, welcher nun auch lächelte. >Ich nehme mal an das Shinji dir das Geschenk hat< kombinierte Hikari, welche die Unterhaltung mitverfolgte. >Ja...er hat mir auf der Insel sein Herz geschenkt. Das ist sozusagen die Besitzurkunde.< erklärte Asuka verträumt. Selbst Toji musste nun freundlich lächeln als er die beiden aneinandergeschelt dasitzen sah. >Hätt zwar nie gedacht das ich das mal sage. Aber glückwunsch zu deinem Fang Shinji.< meinte Toji und nahm Hikari in den Arm. >Scheinst ja doch einiegermaßen in Ordnung zu sein wenn du das erkennst.< neckte Asuka den mit Hikari schmusenden Toji. >Ich hab dir doch gesagt das ich genau das an ihm liebe. Seine sanfte Art die er in sich trägt.< seuselte Hikari und brachte Toji dazu rot zu werden als ihn alle auf einmal ansahen. >Ich hatte dich doch gebeten das nicht so herrauszuposaunen.< flüsterte er Hukari zu, welche nun anfang diebisch zu grinsen. Inzwischen hatte sich Kati an Kensuke gelehnt, welcher sie nun Umarmte. >Hach! Junge Liebe ist ja so romantisch.....< flüsterte Misato zu Ritsuko als sie sah das fast alle Kinder in den Armen ihrer Liebsten lagen. Nur Rei schmollte. Zumindest würden das alle sagen die ihren Gesichtsausdruck zu deuten vermögen. Jeder andere würde meinen das sie ziemlich neutral in die Gegend blickte. >Wenn du endlich zugeben würdest das du immer noch in Kaji verliebt bist, dann hättest du jetzt auch eine Schulter zum anlehnen.< meinte Ritsuko grinsend. >Du nun wieder.....aber was ist eigentlich mit dir? Gibt es da mitlerweile jemanden in deinem Leben?< wollte Misato wissen. Als sie sah das Ritsuko leicht rot wurde bohrte sie natürlich sofort weiter. >Und wer ist es? Wie heisst er???< drängelte Misato. Doch die Blonde Forscherin nahm wieder ihre Ursprüngliche Gesichtsfarbe an. *was heisst hier ER.....?* dachte sie noch als sie zu schmunzeln anfang. >Du musst ja nicht gleich alles wissen.< meinte sie und ging auch den Rest des Abends nicht auf Misatos Befragungen ein. *Arme Rei.....sie ist die einziege die keinen Freund hat. Hoffentlich hat sie auch bald Glück...* dachte Misato als sie das first Child so dasitzen sah. Sie beschloss mal mit ihr zu reden, weshalb sie sich zu ihr setzte. >Sag mal Rei, hast du auch jemanden für den du dich interessierst?< wollte Misato wissen als sie sich neben Rei gesetzt hatte, welche die Paare bei ihrer Schmuserei beobachtete. >Wie meinen sie das?< wollte diese daraufhin wissen. >Na ob es jemanden gibt in den du dich verliebt oder zumindest verknallt hast?< setzte die auf Entzug gesetzte nach. >Nein. Nun nicht mehr.< sagte Rei und blickte unbewusst zu Shinji rüber. >Oh....das muss dir schwer fallen ihn so zu shen oder?< >Was? Wen meinen...< >Nun tu nicht so Rei. Ist doch klar das du Shinji gemeint hast.< >Es ist als ob mir etwas fehlen würde...ich kann es nicht beschreiben. ich kenne diese Art von Gefühlen nicht.< >Sowas nennt man Liebeskummer. Aber keine Angst, das geht vorbei. Du wirst schon jemanden finden den du liebst. Das geht manchmal schneller als man glaubt.< >Sagen sie das aufgrund ihrer erfahrung mit

Herrn Ryoji?< >Ääh...Woher?....Ja kann sein.< meinte Misato lächelnd als sie die Erkenntnis überkam das sie Kaji immer noch liebte. >Captain Katsuragi?< >Ääh was, wer, wie? Achso! Rei, tu mir den Gefallen und nen mich Misato, Ok?< >Wie sie meinen Capt....Misato.< >Siehst du? Geht doch. Und um auf dein Liebesproblem zurückzukommen....mach dir keinen Kopf. Das mit der Liebe ist unendlich Kompliziert und doch eigentlich so einfach. Hör einfach auf das was dein Herz dir sagt. Das gilt nicht nur für die Liebe, sondern auch für alle anderen Dinge im Leben. Wenn du eine Entscheidung entgegen der Stimme in deinem Herzen fällst, dann wirst du nur unglücklich.< >Wenn sie....du das sagst. Ich danke dir Misato. Ich glaube es geht mir nun etwas besser. Zumal ich weiss das er glücklich ist.< >Das ist auch eine Form der Liebe. Wenn du glücklich bist solange es der, den du Liebst auch ist.< sinnierte Misato und lächelte. >Weise Worte! Hätt ich dir gar nicht zugetraut.< stichelte Ritsuko, welche das Gespräch mit angehört hatte, von der Seite. >Ach sei doch ruhig.< meinte die Frau mit den dunkelblauen Haaren und griff sich eine Büchse. *Ich werd mich nie dran gewöhnen.* dachte sie als anstatt Bier nur Zitronenlimo aus dem Behältnis floss. Den Rest des Abends waren eigentlich alle Irgendwie am schmusen und kuscheln. Rei, Misato und Ritsuko allerdings wollten das nicht wirklich mit ansehen und gingen auf den balkon um dort in dem angenehmen Abendklima ein wenig zu plaudern. Auch Rei beteiligte sich an dem Gespräch, was Ritsuko ziemlich faszinierend fand.

Wenn sie sich so weiterentwickelt kann der alte Bastard seinen Plan vergessen. Hoffentlich bekommt sie Bald einen Freund und entwickelt stärkere Gefühle. ich will die Emotionshemmenden Substanzen nicht Umsonst runtergeschraubt haben. dachte sich Ritsuko, was dafür sorgte das sich ihre Miene leicht verfinsterte. >Wasn los Rits? Kopfschmerzen? Oder warum ziehst du so eine Schnute? Warte, Ich hol dir was von der tollen Suppe die Asuka gekocht hat. Die pustet dir das Hirn wieder frei!< meinte Misato und ging in die Küche. Eine Minute später schrakten alle im Wohnzimmer hoch da sie Ritsuko auf dem Balkon schreien hörten. >Ich weiss ja das sie gut schmeckt, aber deshalb musst du ja nicht gleich schreien!< meinte Misato, die die Reaktion von Ritsuko falch deutete. >WASSER!!! OH MEIN GOTT GEBT MIR WASSER!!!< ächzte sie als sie das Wohnzimmer betrat. Shinji, der sich denken konnte warum sie so krächzte, holte ihr ein Glas und eine Tüte Milch. >Davon nehme ich eine Probe mit ins Labor, wens euch nichts ausmacht. Ich will wissen was es mit dem Menschen anstellen kann.< meinte die Forscherin als sie sich wieder gefangen hatte. >Ich weiss ja das sie scheusslich schmeckt, aber ihr müsst doch nicht alle darauf rumhacken...< nörgelte Asuka leicht beleidigt. >Dann nim am besten gleich noch das Zeug mit dem wir diesen Geschmack zu verdanken haben.< sagte Shinji und brachte ihr die kleine Flasche, welche er in eine Papiertüte eingewickelt hatte.

Nachdem sie sich voneinander verabschiedet hatten, was erst um kurz vor 12 der Fall war, räumten Shinji und Asuka die Reste der Feier weg, wobei sie Misato sozusagen verpflichteten den Abwasch zu übernehmen. >So eine Frechheit....da ist an noch nicht einmal Herrin im eigenem Haus....< nörgelte Misato. Letzendlich entschloss sie sich den Abwasch auf den nächsten Tag zu verschieben, was sie im nachhinein bereuhte da sie die angetrockneten Teller mit der Hand spülen musste. Ihre Spülmaschine hatte nämlich vor kurzem den Geist aufgegeben. So ging eine Ära zu ende. Morgen währe Sonntag, der letzte Tag bevor sie wieder in die Schule müssten. Aber Shinji, Asuka, Kensuke und Kati waren ganz zufrieden. Immerhin würde das leben dann endlich wieder einen Halbwegs geregelten Lauf nehmen.

Wenn man sich jetzt fragt was die Karrieren von Kensuke und Kati machten, so konnte

sie sich glücklich schätzen. Kensuke hatte die Zusicherung bekommen, dass er wenn er mit der Schule fertig sei, ohne Probleme bei NERV anfangen könne. Zwar nicht als EVA-Pilot, denn da hatte der Colonel keinen Einfluss drauf, aber beim Technischen Personal war ihm ein Platz sicher. Was Kati betrifft, so wird sie im nächsten Jahr anfangen Medizin zu studieren. NERV würde ihr ein Stipendium finanzieren. Wenn sie dann ihren Abschluss in der Tasche hätte, würde Ritsuko dafür sorgen, dass sie in die Innere Abteilung des NERV-Krankenhauses versetzt würde. Alles in Allem war das mehr als sie sich erhofft hatten. Shinji und Asuka gingen schon am Sonntag nach der Feier wie angekündigt auf Wohnungssuche. Misato war natürlich entsetzt, konnte aber nicht widersprechen, als sie die Entschlossenen Blicke der beiden bemerkte. Nach nur drei Tagen Suche hatten sie ihr Domizil gefunden. Ein Mehrfamilienhaus am Stadtrand von Tokio 3 mit einem Transportschacht fast vor der Haustür. Nach einer kurzen Besichtigung, zu der auch die beiden anderen Paare eingeladen waren, stand es fest. Dieses Haus oder gar keins. Der ganze Umzug war eine Angelegenheit von nur zwei Tagen, wobei Kati und Kensuke gleich mit von der Partie waren. Toji und Hikari hingegen konnten noch nicht, da sie noch Geschwister hatten, um die es sich zu kümmern galt. Sie versprachen jedoch sofort mit einzuziehen, sobald sie diese in richtigen Händen wussten bzw. sie alt genug wären, um sich selbst zu versorgen. Das Beste war allerdings, dass sie keine Miete zahlen mussten, da NERV, auf Anraten von Misato und Col. Yanishima, das Haus einfach kaufte und es ihnen zur freien Verfügung stellte. Zwei Tage nachdem sie komplett umgezogen waren, saßen sie am Abend alle, also Shinji, Asuka, Rei, Kensuke, Kati, Toji, Hikari und Misato, feiernd zusammen auf der Hauseigenen Gartenterrasse, um ein wenig zu Grillen. >Hey Leute, schaut mal, was ich heute beim Fleischer gekauft habe!< jubelte Shinji, als er mit dem Grillfleisch aus dem Haus kam. >Whoooooow!! Seit wann hat der Metzger denn Ziegenkäulen im Repertoire?< fragte Katarina, als sie die drei großen Käulen erkannte, die Shinji in einem großen Plastikbeutel unter dem Arm nach draußen trug. >Normalerweise gar nicht, aber wenn man mit einem NERV-Ausweis in der Hand eine Bestellung aufgibt, kann das passieren.< grinste dieser zurück. Toji, Hikari und Rei waren die ganze Sache irgendwie suspekt, was man in deutlich in ihren Gesichtern sehen konnte.

>Keine Panik, Wondegirl, für dich haben wir den vegetarischen Bestandteil unseres Aufenthaltes auf Little Garden besorgt.< meinte Asuka und holte zwei Mangos. Da man nicht nur Mangos essen kann, hatte sie sich überwunden und für Rei noch einen frischen Gartensalat gemacht. >Ich danke dir, Asuka. Scheinbar kannst du mich mittlerweile schon ein bisschen leiden.< meinte Rei, als sie erfuhr, dass Asuka den Salat aus eigenem Antrieb heraufgemacht hatte. >Nicht der Rede wert, Rei, hab ich fast schon gerne gemacht.< meinte Asuka daraufhin. >Oh! Du hast mich, Rei genannt. Du scheinst mich mittlerweile wirklich zu mögen.< sagte sie und machte, eher unbewusst, ihren ersten Scherz. >Nun haben wir auch noch eine Premiere zu feiern! Rei ist ab heute witzig!< jubelte Misato und erntete ein paar Lacher.

Was Toji und Hikari angeht, so fanden sie das Ziegenfleisch eine enorm delikate Sache sein kann. >Gar nicht übel. Und ihr habt das dort fast täglich gegessen?< wollte Hikari wissen, nachdem sie den ersten Bissen runter hatte. >Naja, wir haben probiert, Abwechslung reinzubringen. Ist uns mit Piranhas, Geckos, Schlangen und Eiern ja auch ganz gut gelungen. Aber das Ziegenfleisch war am stärksten auf dem Speiseplan vertreten.< meinte Asuka und aß friedlich weiter. Bei den anderen genannten Delikatessen verzogen Misato, Toji und Hikari nur die Gesichter und versuchten es sich nicht weiter vorzustellen. Wobei Misato es am schwierigsten hatte, da sie wusste wie

das Ganze aussah.

Nachdem sie alles gegessen hatten, warteten sie bis das Feuer runtergebrannt war und schmusten sich solange an ihre Liebsten. Wobei sich Misato mangels Partner neben Rei setzte, welche das gleiche Los teilte. >Irgendwie ist doch alles klasse oder?< fragte Shinji als sie so dasaßen. >Ich mein Kensuke und Kati haben ihre Zukunft gesichert, Asuka und meine Wenigkeit haben sich endlich gefunden, Toji und Hikari sind ENDLICH ein Paar.....und bei Rei und Misato wird auch noch alles ins Lot kommen, wie wir ihnen Wünschen. Wobei...Misato muss ja nur Kaji fragen obhhmmpf....< Shinji wollte grad weitersprechen als sein Mund von Asukas Lippen verschlossen wurde. >Du redest zufiel, Baka.< flüsterte sie als sie sich von ihm löste. >Hhhmmm...wenn du meinst. Versiegel mir lieber schnell wieder die Lippen sonst rede ich vielleicht noch weiter...< flüsterte er zurück und küsste nun sie. Auch die anderen beiden Paare hatten nur noch das Küssen im Sinn, weshalb sich Rei und Misato still aus dem Staub machten. >Lassen wir die mal machen, die brauchen jetzt ihre Ruhe.< meinte Misato als sie im Haus waren. >In ordnung. Aber Shinji hat recht, es ist wirklich alles klasse.< meinte Rei und lächelte als sie durch die Veranda auf die drei Pärchen blickte. >Wie geasgt, du kannst dich sicher auch bald dazugesellen.<

meinte Misato und legte ihr die Hand auf die Schulter. >Ich hoffe nur es bleibt eine Weile so friedlich.< meinte Rei und setzte sich auf die Couch wo sie ein Buch las. >Ich geh dann mal nach Hause, sag den anderen bitte bescheid wenn sie fragen sollten.< sagte Misato und verschwand durch die Haustür. >Mach ich, gute Nacht< antwortete Rei. *Wenn es in meiner Macht steht, werde ich dafür sorgen das es noch eine Lange Zeit friedlich bleiben wird. Auch wenn der Kommandant ewas anderes plant, werde ich nicht zulassen das er ihr Glück zerstört. Ab heute bin ich keine Puppe mehr!* dachte Rei und las weiter.

.....ENDE

Öhm...ja! Ich habs geschafft! Meine erste FF ist fertig. Ich möchte an dieser Stelle allen danken die mich so tatkräftig unterstützt haben.

Vielen dank an: Vanessa Wagner, welche mir immer Mut gemacht hat wenns mal nicht so lief und die immer mit was zu Futtern am start war, wenn's mal Not tat.

Christian Remken, einer der Begabtesten FF- Autoren unserer Zeit und Prereader meiner kleinen Geschichte.

Dennis Kluge, der dafür gesorgt hat das ich mich nich komplett vom rest der Menschheit abkapsle.

Mutti und Vatti...welche zwar meine geschichte nicht gelesen haben, aber trotzdem der Meinung waren das ich das schon gaaanz toll mache.

David Gebhardt, auch so ein Prereader und guter Kumpel.

Skarlett Hoefl, welche mir, ohne das sie davon wusste, eine große Inspiration war. und nicht zu vergessen: alle die ich da oben vergessen habe.

Thanx an euch alle.